

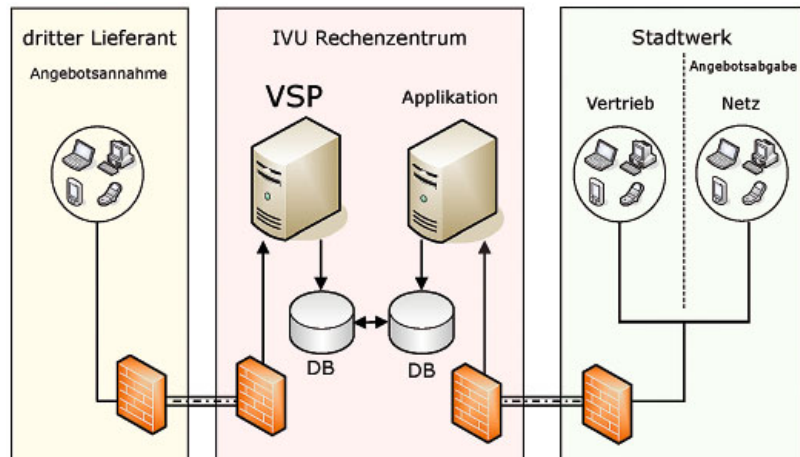
Die Alternative zum 2-Mandantenmodell: Portallösung IVU VSP

Der 8. Mai 2009 war ein guter Tag für die Versorgungsunternehmen, im Besonderen für die kleineren und mittleren. Die Bundesnetzagentur akzeptierte in einem Schreiben das von der IVU Informationssysteme GmbH, Norderstedt, entwickelte IVU Vertriebs-Service-Portal als „eine geeignete und dauerhafte“ Alternative zur Mandantentrennung nach Tenor 5 GPKE und Tenor 3 GeLi Gas. Juristisch-fachlichen Support leistete der IVU die Berliner Sozietät Becker Büttner Held.

Das IVU VSP ermöglicht Fremd-anbietern über das Internet den synchronen Zugriff auf Kundendaten von Versorgungsunternehmen in identischer Form und Qualität, wie sie deren eigenem assoziierten Vertrieb zur Verfügung stehen und garantiert somit die diskriminierungsfreie Gleichbehandlung von dem eigenen und fremden Vertrieb.

Die Vorteile des neuen IVU Vertriebs-Service-Portals für Versorgungsunternehmen sind u.a: Fortbestand integrierter Systeme des 1-Mandantenmodells und bewährter Synergieeffekte sowie kaum Änderungen in der Organisationsstruktur. Gegenüber der 2-Mandantenlösung ist der Investitionsaufwand wesentlich geringer. Gerade die kleineren und mittleren Stadtwerke haben erkannt, dass sie mit IVU VSP deutlich Kosten einsparen können. Die Neuentwicklung besticht durch ihre einfache wie effektive Konzeption und ist an keine bestimmte ‚Software-Landschaft‘ gebunden.

Ablauf: Die fremde Vertriebsgesellschaft übermittelt an das jeweilige Versorgungsunternehmen zunächst einen Antrag auf Nutzung des IVU Vertriebs-Service-Portals. Nach manueller Überprüfung erfolgen die Registrierung sowie die Ein-



Technische Beschreibung des IVU Vertriebs-Service-Portals VSP. Hier: Datenhaltung im IVU-Rechenzentrum.

richtung eines Virtual Private Network-Accounts (VPN) für den fremden Lieferanten. Nach Eingabe der Zugangsdaten kann er via VPN-Tunnel auf die Daten der von ihm zu beliefernden Kunden, also Stammdaten und Zählerstände beziehungsweise Zählerwerte, zugreifen. Die Datenhaltung kann bei den einzelnen Versorgungsunternehmen oder im beauftragten IVU Rechenzentrum erfolgen. IVU VSP ist unter anderem mit seinem Rechte- und Rollen-Management und der gut ausgebauten Suchfunktionalität komfortabel zu bedienen.

Die Wahl zwischen 2-Mandantenmodell und Vertriebs-Service-Portal ist eine wirtschaftlich-unternehmerische Strategie-Entscheidung. Die IVU hat beide Lösungen in ihrem Dienstleistungs-Portfolio und kann so bei einer Entscheidung helfen.

Die IVU Informationssysteme GmbH, Norderstedt, ist ein auf die Versorgungswirtschaft aller Sparten und die Kommunalverwaltung im Bereich Personalwesen spezialisierter IT-Dienstleister. Das Unternehmen konfiguriert und implementiert ganzheitliche branchenbezogene Lösungen mit innovativen und praxisbewährten Software-Sys-

temen von Partnerunternehmen. Hierbei werden Kundenwünsche, insbesondere vorgetragen durch die Arbeitsgemeinschaft der Versorgungsunternehmen VU-Arge, Norderstedt, eingebracht. Darüber hinaus betreibt die IVU GmbH ein Rechenzentrum, dessen Leistungsspektrum von immer mehr Versorgungsunternehmen genutzt wird. Eigenentwicklungen sind Integrations-Module und spezielle Software-Bausteine wie das neue Heizkosten-Abrechnungssystem IVU HEIKO. Hochaktuell sind auch das IVU Online-Service-Portal OSP, das die Kundenkommunikation optimiert.

Derzeit werden rund 85 Energieversorgungsunternehmen und 60 Kommunalverwaltungen betreut. Die IVU GmbH beschäftigt rund 50 Mitarbeiter und ist mit zehn Service- und Vertriebsbüros in Deutschland präsent.

Kontakt:

**IVU Informationssysteme GmbH,
Oliver Vetter,
Tel. (0 40) 52 50 64 – 12,
E-Mail: ovetter@ivugmbh.de,
www.ivugmbh.de**